



WEATHERBY®

Bedienungsanleitung



Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer neuen Schusswaffe. Vielen Dank, dass Sie sich für ein Weatherby-Qualitätsprodukt entschieden haben. Mit der nötigen Wartung und Sorgfalt wird Ihnen ihre hochwertige Waffe viele Jahre zuverlässig dienen und viel Freude bereiten. Die Bedienungsanleitung ist extrem wichtig und soll Sie im Umgang mit der Waffe unterstützen. Die Warnhinweise und Anleitungen zum Umgang mit Ihrer Waffe in dieser Bedienungsanleitung sind essentiell. Eine Nichteinhaltung oder Missachtung der Sicherheitsregeln in schwersten Verletzungen oder sogar dem Tod von Ihnen und/oder anderen Personen resultieren oder ihre Waffe und fremdes Eigentum dauerhaft beschädigen.

Sicherheits- und Warnhinweise

Der sichere Umgang mit Schusswaffen liegt in der Eigenverantwortung eines jeden individuellen Nutzers. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alles Notwendige dafür tun die Waffe jederzeit sicher zu handhaben, die Sicherheitsregeln stetig beachten und dies auch regelmäßig trainieren. Auch wenn die folgenden Punkte keine abschließende Aufzählung sein können, sind die wichtigsten fundamentalen Regeln zum sicheren Umgang mit Schusswaffen folgende:

- Betrachten Sie eine Schusswaffe immer als geladen. Es liegt ausschließlich in Ihrer Verantwortung jederzeit den Ladezustand einer Waffe zu überprüfen und zu erkennen, wenn Sie Umgang mit einer Schusswaffe haben.
- Zielen Sie nie mit einer Waffe auf etwas, das Sie nicht beschießen wollen. Achten Sie immer darauf, dass die Mündung der Waffe in eine sichere Richtung zeigt, selbst wenn die Waffe entladen ist.
- Vergewissern Sie sich immer, was sich hinter und neben ihrem Ziel befindet. Achten Sie auf eine sichere Richtung, in die die Mündung immer zeigt. Dies gilt insbesondere auch, wenn sie zuhause, beispielsweise beim Reinigen, Umgang mit Ihrer Waffe haben.
- Achten Sie darauf, dass sich ihr Abzugsfinger nie am Abzug und auch nicht im Abzugsbügel befindet, außer sie befinden sich direkt vor der Schussabgabe auf das Ziel, das Sie beschießen wollen.
- Laden Sie die Waffe immer nur mit der dafür geeigneten und zugelassenen Munition.
- Entladen Sie Ihre Waffe immer, wenn Sie vorhaben diese aktuell nicht mehr zu benutzen. Bewahren Sie die Waffe nie geladen auf. Transportieren Sie die Waffe nie geladen. Überwinden Sie keine Hindernisse und betreten Sie keine rutschigen oder glatten Flächen und Untergründe mit der geladenen Waffe.
- Bewahren Sie Waffen immer den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften entsprechend und außerhalb der Reichweite und des Zugriffs Unbefugter auf.

- Pflegen und reinigen Sie ihre Waffe sorgfältig und überzeugen Sie sich immer von deren einwandfreien technischen Zustand. Stellen Sie sicher, dass sich keine Verunreinigungen im Lauf befinden.
- Nehmen Sie keinerlei technischen Veränderungen an der Waffe und deren Technik vor. Nutzen Sie ausschließlich Weatherby-Originalteile. Reparaturen sollte ein ausgewiesenes Weatherby-Service-Center durchführen.
- Tragen Sie immer adäquaten Augen- und Ohrenschutz und trinken Sie niemals Alkohol beim Umgang mit Waffen.
- SAFETY FIRST – Sicherer Umgang mit Schusswaffen liegt alleine in Ihrer Verantwortung!

Wichtiger Sicherheitshinweis

Das Abfeuern der Waffe in schlecht durchlüfteten Räumen, das Reinigen der Waffe oder der Umgang mit Munition kann dazu führen, dass Sie Blei oder anderen Substanzen ausgesetzt sind, die bekannt dafür sind Geburtsfehler, Missbildungen, reproduktive Schäden, andere ernsthafte körperliche Schäden nach sich ziehen. Achten Sie stets auf eine adäquate Belüftung. Waschen Sie sich immer gründlich die Hände, wenn Sie Waffen oder Munition gehandhabt haben.

Manuelle Sicherungsoptionen

Die manuelle Sicherung ist eine Hebelsicherung die sich rechtsseitig direkt hinter dem Verschluss befindet. Wenn technisch einwandfrei und in einer der Sicherungsstellung korrekt aktiviert, blockiert die manuelle Sicherung den Abzug und verhindert eine ungewollte Schussabgabe im normalen Gebrauch.

Modellabhängig sind 2 Sicherungsvarianten verbaut. Die 2-Positionensicherung bei der Modellreihe Mark-V, die 3-Positionensicherung bei der Modellreihe Vanguard.

2- Positionensicherung: Um die Sicherung zu aktivieren, stellen Sie diese nach hinten auf Position „•“. In dieser Position wird der Abzug blockiert und der Verschluss ist in geschlossener Position arretiert. Um die Waffe zu entsichern, stellen Sie den Hebel in die vordere Position.

Die Waffe ist nun entsichert und feuerbereit!

3- Positionensicherung: Um die Sicherung zu aktivieren, stellen Sie diese bis zum spürbaren Stopp nach hinten auf Position „S“. In dieser Position befindet sich der Hebel in einer der beiden „Sicherungspositionen“ (S oder I). Wenn sich die Sicherung in der hintersten Position auf der Stellung „S“ befindet, wird der Abzug blockiert und der Verschluss ist in geschlossener Position arretiert. Wenn sich die Sicherung in der mittleren Position auf der Stellung „I“ befindet, wird der Abzug blockiert und der Verschluss kann trotzdem geöffnet und geschlossen werden, auch wenn die Waffe weiterhin gesichert ist. Um die manuelle Sicherung auf „Entsichert“ zu stellen, bewegen Sie den Hebel in die vorderste Position auf die Markierung „F“.

Die Waffe ist nun entsichert und feuerbereit. Verlassen Sie sich niemals auf die mechanisch-manuelle Sicherung Ihrer Waffe um Gefahren durch unsachgemäßen Umgang mit der Waffe auszuschließen. Wenn Sie den Sicherungshebel bedienen, halten Sie alle Finger fern des Abzugszüngels und außerhalb des Abzugsbügels. Es wird sich ein Schuss lösen, wenn Sie den Abzug ziehen und die Sicherung sich nicht in der „Sicher“-Position befindet! Der Sicherungshebel sollte sich immer in einer der „Sicher“-Position befinden, außer wenn Sie beabsichtigen einen Schuss auszulösen. Ziehen Sie nie den Abzug, wenn sich der Sicherungshebel in einer der „Sicher“-Position befindet.

Einführen des Verschlusses ins Gehäuse

Die Waffenmündung zeigt in eine sichere Richtung, die Finger befinden sich außerhalb des Abzugsbügels bzw. Abzugszüngel.

1. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Munition im Magazin oder Patronenlager oder sonst wo an und in der Waffe befindet.
2. Legen Sie die mittlere Sicherungsstufe ein (nur bei Modellen mit 3-Positionensicherung siehe Punkt „Manuelle Sicherungsoptionen“)
3. Führen Sie das Vorderteil des Verschlusses in das hintere Ende des Gehäuses ein.
4. Schieben Sie den Verschluss ins Gehäuse und verriegeln Sie ihn durch Herunterdrücken des Kammerstengels in dessen unterste Ruheposition.

Entnehmen des Verschlusses aus dem Gehäuse

Die Waffenmündung zeigt in eine sichere Richtung, die Finger befinden sich außerhalb des Abzugsbügels bzw. Abzugszüngel.

1. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Munition im Magazin oder im Patronenlager befindet.
2. Legen Sie die mittlere Sicherungsstufe ein (nur bei Modellen mit 3-Positionensicherung siehe Punkt „Manuelle Sicherungsoptionen“), bei Modellen mit 2-Positionensicherung entsichern Sie die Waffe.
3. Öffnen Sie den Verschluss, in dem Sie den Kammerstengel bis zum Anschlag nach oben drehen.
4. Ziehen Sie den Verschluss bis zum Anschlag am Verschlussstop nach hinten.
5. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Munition im Magazin oder Patronenlager befindet (siehe Kapitel „Entladen“)
6. Bei Waffen mit 3-Positionensicherung; Drücken Sie die Verschluss-Entriegelungstaster und ziehen den Verschluss gerade nach hinten aus dem Gehäuse.
7. Bei Waffen mit 2-Positionensicherung; Betätigen Sie den Abzug und ziehen den Verschluss gerade nach hinten aus dem Gehäuse.

Überprüfung des Laufes auf freien Durchgang

Bevor Sie die Waffe verwenden sollte der Lauf Ihrer Waffe immer auf freien Durchgang überprüft werden. Bei vorherigem Gebrauch könnte dieser beispielsweise durch Schmutz, Schlamm, Sand, Schnee, Blattwerk, Äste etc. verschmutzt worden sein.

Warnung: Versuchen Sie niemals eine Laufverunreinigung durch laden und herausschießen mit einer scharfen Patrone zu beseitigen. Im Falle einer Laufverunreinigung kann es so zu immensem Gasdruckanstieg kommen, der zu schwersten Verletzungen und Tod des Schützen/anderer Personen oder schwersten Schäden an der Waffe führen kann.

Laden

Warnung: Die Benutzung von ungeeigneter, fehlerhafter, falscher oder überladener Munition kann zu schwersten Verletzungen oder gar dem Tod des Schützen/anderer Personen und schwersten Beschädigungen an der Waffe führen (Überdruck). Achten Sie explizit darauf, dass Sie ausschließlich die passende Munition in Ihrem Gewehr verwenden. Achten Sie unbedingt darauf, dass die ausgewählte Patrone dem angegebenen Kaliber auf dem Lauf der Waffe entspricht. Tragen Sie stets Augen- und Gehörschutz.

Waffe Laden/Schießen (Einsteckmagazin)

1. Stellen die Sicherung auf Position I.
2. Öffnen Sie den Verschluss.
3. Sichern Sie die Waffe indem Sie den Sicherungsschieber auf Position S stellen.
4. Öffnen Sie den Verschluss komplett.
5. Betätigen Sie den Magazinauslöser und entnehmen Sie das Magazin.
6. Laden Sie die Munition (auf das richtige Kaliber achten) in das Magazin.
7. Stecken Sie das Magazin wieder in die Waffe.
8. Schieben Sie den Kammerstängel wieder nach vorne bzw. schließen Sie den Verschluss. Eine Patrone wird der Patronenkammer zugeführt.
9. **ACHTUNG, die Waffe ist jetzt geladen!**
10. Entsichern Sie vor Schussabgabe die Waffe indem Sie den Sicherungshebel auf F stellen.
11. Um nach Schussabgabe die Waffe erneut zu laden, repetieren Sie die Waffe erneut (Verschluss komplett öffnen und wieder schließen).

Um die Waffe zu entladen, öffnen Sie den Verschluss und ziehen den Kammerstängel bis zum Anschlag aus dem Verschlussgehäuse. Die Patrone in der Kammer wird ausgeworfen. Nun entnehmen Sie das Magazin.

Waffe Laden/Schießen (Klappdeckelmagazin):

1. Entsichern Sie die Waffe in dem Sie den Sicherungsschieber auf Position I stellen.
2. Öffnen Sie den Verschluss.
3. Sichern Sie die Waffe wieder in dem Sie den Sicherungsschieber auf Position S stellen.
4. Ziehen Sie den Kammerstängel bis zum Anschlag aus dem Verschlussgehäuse.
5. Laden Sie die Magazin indem Sie die Patronen durch die Kammer von oben in den Magazinkasten drücken.
Achten Sie das richtige Kaliber!
6. Schieben Sie den Kammerstängel wieder nach vorne bzw. schließen Sie den Verschluss. Eine Patrone wird der Patronenkammer zugeführt.
7. **ACHTUNG, die Waffe ist jetzt geladen!**
8. Entsichern Sie vor Schussabgabe die Waffe indem Sie den Sicherungshebel auf F stellen.
9. Um nach Schussabgabe die Waffe erneut zu laden, repetieren Sie die Waffe erneut (Verschluss komplett öffnen und wieder schließen).

Schießen

1. Die Waffenmündung zeigt in eine sichere Richtung, die Finger befinden sich außerhalb des Abzugsbügels bzw. vom Abzugszüngel. Eine passende Patrone befindet sich im Patronenlager.
2. Nehmen Sie die Waffe in den Anschlag und drücken den Schaft fest in Ihre Schulter. Richten Sie das Gewehr mit eingeschossener Visierung oder eingeschossener Optik/Zielfernrohr vorsichtig auf Ihr Ziel aus.
3. Schieben Sie den Sicherungshebel in die „Feuer“ (F) Position (bei 3-Positionensicherung), bei 2-Positionensicherung in die senkrechte Stellung.
4. Ziehen Sie mit gleichmäßig steigendem Kraftaufwand am Zügel bis der Schuss bricht.

Warnung

Berühren Sie niemals den Abzug bis Sie ausdrücklich einen Schuss abgeben wollen. Eine unbeabsichtigte Schussabgabe kann zu schwersten Verletzungen und Tod von Personen oder schwersten Sachschäden führen kann.

Entladen

1. Stellen Sie, bei Waffen mit 3-Positionensicherung auf die mittlere Sicherungsstufe (siehe Punkt „Manuelle Sicherungsoptionen)
2. Öffnen Sie den Verschluss, in dem Sie den Kammerstengel bis zum Anschlag nach oben drehen und ziehen Sie den Verschluss komplett nach hinten.
3. Vergewissern Sie sich optisch und haptisch, dass der Verschluss die Patrone oder Hülse aus dem Patronenlager ausgezogen hat und sich keine Patrone oder Hülse mehr im Patronenlager befindet.
4. Um das Magazin zu entladen öffnen Sie die den Klappdeckel in dem Sie die Verriegelungstaste drücken. Die Bodenplatte schwingt auf und die Patronen fallen aus dem Magazin. Lassen Sie die Patronen nicht auf den Boden fallen, da sie hierbei verschmutzt oder beschädigt werden könnten.
5. Vergewissern Sie sich optisch und haptisch, dass sich keine Patrone im Patronenlager und Magazin befinden.
6. Positionieren Sie den Zuführer und die Magazinfeder wieder korrekt im Magazinschacht und schließen Sie den Klappdeckel.

Anmerkung Wenn Sie denn Verschluss komplett nach vorne führen und sich eine Patrone im Magazin befindet, wird diese Patrone ins Patronenlager eingeführt und die Büchse ist feuerbereit. Überprüfen Sie daher immer mindestens zweimal visuell und haptisch das Magazin und das Patronenlager.

Einstellung des Abzugs

Der Abzug verfügt über eine Einstellschraube an der das Abzugsgewicht individuell eingestellt werden kann. Diese befindet sich an der Vorderseite der Abzugsbaugruppe.

Warnung: Versuchen Sie niemals den Abzug zu verändern, nehmen Sie niemals andere Einstellung vor, als unten detailliert beschrieben, modifizieren Sie niemals die Abzugsbaugruppe auf irgendeine Art und Weise. Falsch durchgeführte Einstellungen und Modifikationen der Abzugsbaugruppe einer jeden Waffe können beispielsweise in ungewollter Schussabgabe aufgrund eines zu leicht eingestellten Abzuges resultieren. Kleinste Erschütterungen können schon ausreichen den Schuss brechen zu lassen. Dies kann zu Gefahrensituationen und schwersten Verletzungen oder sogar dem Tod von Ihnen und/oder anderen Personen führen und/oder ihre Waffe und fremdes Eigentum dauerhaft beschädigen.

Der Abzug wurde werksseitig auf ein Abzugsgewicht eingestellt mit dem die meisten Schützen gut zurecht kommen. Wenn Sie einen leichteren oder schwereren Abzug bevorzugen, stellen Sie den Abzug wie folgt ein:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Munition im Magazin oder Patronenlager oder sonst wo an und in der Waffe befindet.
2. Entfernen Sie den Abzugsbügel und Schaft.
3. Lösen Sie die Sicherungsmutter an der Einstellschraube an der Vorderseite der Abzugsbaugruppe.
4. Erhöhen Sie das Abzugsgewicht indem Sie die Schraube mit einem passenden Schraubendreher im Uhrzeigersinn (Draufsicht von vorne) drehen, bis das gewünschte Abzugsgewicht erreicht ist. Senken Sie das Abzugsgewicht indem Sie die Schraube mit einem passenden Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn (Draufsicht von vorne) drehen, bis das gewünschte Abzugsgewicht erreicht ist.
5. Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder an.
6. Setzen Sie Gehäuse, Abzugsschutzbügel und Lauf wieder in den Schaft ein.

Aus Sicherheitsgründen kann das Abzugsgewicht nicht unter circa 2.5 Pounds (circa 1135 g) reduziert werden.

Reinigung

Jede Schusswaffe benötigt regelmäßige Wartung und Pflege. Um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen, ist es immens wichtig, die Waffe nach jedem Gebrauch umgehend zu reinigen. Auch wenn Sie die Büchse längere Zeit ungenutzt aufbewahren sollten Sie diese von Zeit zu Zeit reinigen und um vor Rostbildung zu schützen.

Achtung: Verwenden Sie Lösungsmittel, Öle und Reinigungsflüssigkeiten ordnungsgemäß und sparsam. Vermeiden Sie den Kontakt von Lösungsmitteln, Ölen und Reinigungsflüssigkeiten mit Munition. Lösungsmittel, Öle und Reinigungsflüssigkeiten könnten mit dem Pulver in der Patrone reagieren. Dies kann zu Zündversagern führen. Zuviel Öl und Reinigungs- oder Schmiermittel im Lauf oder Patronenlager einer jeden Waffe erzeugt immensen Überdruck im Patronenlager oder ein partielles Laufhindernis beim Schießen. Dies kann zu Gefahrensituationen und schwersten Verletzungen oder sogar dem Tod von Ihnen und/oder anderen Personen führen und/oder ihre Waffe und fremdes Eigentum dauerhaft beschädigen. Vergewissern Sie sich daher sorgfältig, dass alles überschüssige Öl und Reinigungs- oder Schmiermittel entfernt wurde.

Die zehn Gebote zum sicheren Umgang mit Waffen

1. Jede Waffe ist immer als geladen zu betrachten und so zu handhaben.
2. Achten Sie auf Mündungsdisziplin, lassen Sie die Waffe immer gesichert, außer bis direkt vor der Schussabgabe. Legen Sie niemals den Finger an den Abzug, außer bis direkt vor der Schussabgabe.
3. Identifizieren Sie eindeutig Ihr Ziel und was sich dahinter befindet. Beachten Sie alle Erkennungsmerkmale des zu bejagenden Wildes oder ihrer Ziele.
4. Prüfen Sie Lauf und Patronenlager auf freien Durchgang und stellen Sie sicher, dass Sie nur die korrekte und passende Munition verwenden.
5. Wenn Sie die Waffe nicht benutzen, entladen Sie diese umgehend und lagern Sie die Waffe getrennt von der Munition.
6. Zielen Sie niemals auf etwas, das Sie nicht auch beschießen wollen. Unterlassen Sie jegliches Herumalbern und spielerischen Umgang mit Waffen.
7. Klettern Sie niemals mit geladener Waffe über einen Zaun, Baum, auf einen Hochsitz oder ähnliches. Springen Sie nie mit einer geladenen Waffe über einen Graben oder Baumstamm oder ähnliches. Ziehen Sie die Waffe niemals mit der Mündung zu Ihnen hin oder an sich heran.
8. Schießen Sie niemals auf eine harte, ebene Fläche oder eine Wasseroberfläche. Vergewissern Sie sich, dass in der Umgebung in der das Projektil einschlägt keine Gefahr für Leib, Leben oder Gegenstände besteht. Stellen Sie sicher, dass ein adäquater Kugelfang existiert.
9. Lagern Sie Ihre Waffen und Munition getrennt voneinander und geschützt vor dem Zugriff durch Kinder und Unbefugte.
10. Trinken Sie vor und während dem Umgang mit Schusswaffen niemals Alkohol und nehmen Sie vor und während dem Umgang mit Schusswaffen niemals stimmungs-aufhellende Drogen oder andere Drogen jedweder Art.

Zerlegen des Weatherby-Modells Vanguard

Bevor Sie die Büchse zerlegen, lesen Sie eingehend die Explosionszeichnung auf den nächsten Seiten dieser Bedienungsanleitung um sich mit den Baugruppen und Einzelteilen vertraut zu machen.

1. Legen Sie die mittlere Sicherungsstufe ein (siehe Punkt „Manuelle Sicherungsoptionen“).
2. Entladen Sie die Büchse (siehe „Entladen“).
3. Öffnen Sie den Verschluss, in dem Sie den Kammerstengel bis zum Anschlag nach oben drehen.
4. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Munition im Magazin oder Patronenlager befindet (siehe Kapitel „Entladen“).
5. Entnehmen Sie den Verschluss.
6. Entfernen Sie den Abzugsschutzbügel und den Schaft.
 - a. Öffnen Sie den Klappdeckel in dem Sie die Verriegelungstaste drücken.
 - b. Entfernen Sie mit einem passenden Schraubendreher die vordere und hintere Schraube des Abzugsbügels.
 - c. Entnehmen Sie den Abzugsschutzbügel aus dem Schaft.
 - d. Entfernen Sie den Schaft
7. Zerlegen des Verschlusses:
 - a. Halten Sie die Verschlussbaugruppe (B) fest und drehen Sie das Schloss im Uhrzeigersinn ca. 170 Grad bis sich der Schlagbolzen von der Verschlussbaugruppe trennt.
 - b. Ziehen Sie Schloss und Schlagbolzen aus der Verschlussbaugruppe heraus.

Anmerkung

Weiterführende Zerlegearbeiten sind nicht empfohlen. Falls diese nötig sein sollten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Büchsenmacher.

Zusammenbau des Weatherby-Modells Vanguard

Die Beschreibung zum Zusammenbau geht davon aus, dass die Waffe vorher, wie oben beschrieben, zerlegt wurde.

1. Setzen Sie die Verschlussbaugruppe wie folgt zusammen:

- a. Halten Sie die Verschlussbaugruppe (B) fest und setzen Sie das Schloss und den Schlagbolzen ein.
- b. Drehen Sie das Schloss gegen den Uhrzeigersinn.

2. Setzen Sie den Verschluss in das Gehäuse ein.

3. Setzen Sie Gehäuse, Lauf und Abzugsbaugruppe in den Schaft ein.

4. Setzen Sie die Magazinbox in die Aussparung an der Unterseite des Schaftes ein und schieben Sie diese ganz ins Gehäuse.

5. Halten Sie die Büchse vertikal und setzen Sie den Abzugsschutzbügel mit Magazinzuführer und Magazinfeder in die Aussparung am Schaft.

6. Halten Sie die Büchse horizontal so, dass der Abzugsschutzbügel nach oben zeigt und schrauben Sie die beiden Schrauben des Abzugsschutzbügels ein.

Anmerkung: Die kürzere Schraube ist die vordere Abzugsschutzbügel-Schraube, die längere Schraube ist die hintere Abzugsschutzbügel-Schraube.

7. Ziehen Sie mit einem passenden Schraubendreher beide Schrauben leicht an.

8. Greifen Sie den Lauf und drücken ihn nach hinten, um das Gehäuse mit Lauf korrekt im Schaft zu positionieren.

9. Ziehen Sie beide Abzugsschutzbügel-Schrauben mit dem korrekten Drehmoment und in der korrekten Reihenfolge an. Ziehen Sie hierbei immer die hintere Schraube zuerst mit einem Drehmoment von 35 Inch Pounds an. Ziehen Sie dann die vordere Schraube mit einem Drehmoment von 35 Inch Pounds an. Für Holz- und Synthetiksäfte ist dies das final anliegende Drehmoment. Bei Säfte aus Verbundmaterial mit Aluminiumblock-Bettung ziehen Sie die Schrauben bitte in oben genannter Reihenfolge mit 55 Inch Pounds Drehmoment an.

Vorschläge um TOP-Ergebnisse mit Ihrer Weatherby zu erzielen

1. Überprüfen Sie bei entladener Waffe den festen Sitz Ihrer Mündungsbremse (so vorhanden) und ziehen Sie diese regelmäßig vor, während und nach dem Schießen nach. Die Mündungsbremse kann sich durch den Rückstoß lockern, was zu einer unerwünschten Treffpunktverlagerung führen kann oder die Mündungsbremse selbst, die Gewindegänge oder die Mündung Ihrer Weatherby Büchse beschädigen kann.

2. Stellen Sie sicher, dass alle Abzugsbügelschrauben und alle sonstigen Schrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen sind und fest sitzen. Ziehen Sie die hintere Schraube hierbei immer zuerst an, dann die vordere Schraube. Lose Schrauben führen nicht nur zu Präzisionsverlust, sondern können auch den Schaft dauerhaft und irreparabel beschädigen. Überprüfen Sie diese Schrauben regelmäßig, da Rückstoß und Umwelteinflüsse diese lockern können.

3. Stellen Sie sicher, dass alle Zielfernrohrmontageschrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen sind und fest sitzen. Lose Schrauben führen nicht nur zu Präzisionsverlust, sondern können auch das Zielfernrohr und die Montage dauerhaft und irreparabel beschädigen. Überprüfen Sie diese Schrauben regelmäßig, da Rückstoß und Umwelteinflüsse diese lockern können.

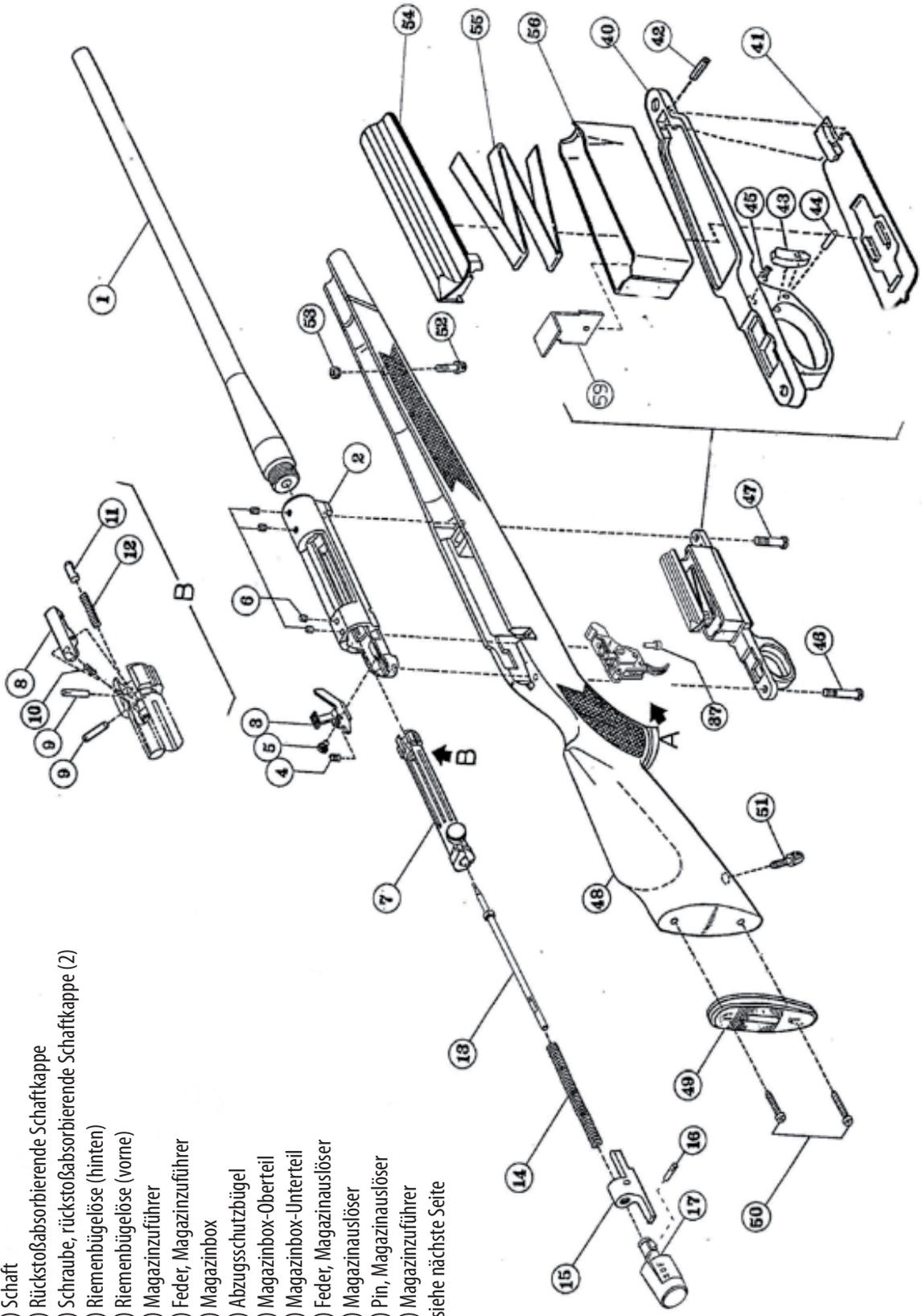
4. Die Präzision jeder Waffe variiert auch bedingt durch die Munition, die Sie nutzen. Sie sollten mehrere verschiedene passende Munitionssorten testen, um die präziseste Munitionssorte für Ihre Weatherby herauszufinden.

Modifizieren Sie niemals die Schaftbettung in irgendeiner Art und Weise. Wenn die Schaftbettung einmal modifiziert wurde, kann sie auch im Weatherby Service Center nicht mehr nachgearbeitet werden.

Explosionszeichnung

- 1) Lauf
- 2) Gehäuse
- 3) Verschlussstop
- 4) Feder, Verschlussstop
- 5) Schraube, Verschlussstopführung
- 6) Blindschrauben
- 7) Verschluss
- 8) Auszieher
- 9) Pin, Auszieher (2)
- 10) Feder, Auszieher
- 11) Ausstoßer
- 12) Feder, Ausstoßer
- 13) Schlagbolzen
- 14) Feder, Schlagbolzen
- 15) Spannstück
- 16) Schlagbolzenhalterpin
- 17) Schlißchen
- 19) Abzugsgehäuse
- 20) Schlagstückkrast
- 21) Abzug
- 22) Pin, Abzug
- 23) Sicherungsring (2)
- 24) Abzugeinstellschraube (front)
- 25) Feder, Abzug
- 26) Sicherungsmutter (2)
- 27) Pin, Schlagstückkrast
- 28) Pin, Abzug
- 29) Druckbolzen, Sicherung
- 30) Feder, Sicherung
- 31) Schraube, Sicherungshebel
- 32) Auslöser
- 33) Feder, Schlagstückkrast
- 34) Pin, Schlagstückkraststop
- 35) Sicherungshebel
- 36) Feder, Abzug
- 37) Schraube, Abzugsgehäuse
- 39) Sicherungsschraube, geschlitzt
- 40) Abzugsschutzbügel
- 41) Bodenplatte
- 42) Pin, Bodenplatte

- 43) Bodenplattenriegelung
- 44) Pin, Bodenplattenriegelung
- 45) Feder, Bodenplattenriegelung
- 46) Schraube, Abzugsschutzbügel (hinten)
- 47) Schraube, Abzugsschutzbügel (vorne)
- 48) Schaft
- 49) Rückstoßabsorbierende Schaftkappe
- 50) Schraube, rückstoßabsorbierende Schaftkappe (2)
- 51) Riemenbügelöse (hinten)
- 52) Riemenbügelöse (vorne)
- 54) Magazinzufrüher
- 55) Feder, Magazinzufrüher
- 56) Magazinbox
- 57) Abzugsschutzbügel
- 59) Magazinbox-Oberteil
- 60) Magazinbox-Unterteil
- 61) Feder, Magazinauslöser
- 62) Magazinauslöser
- 63) Pin, Magazinauslöser
- 64) Magazinzufrüher
- ff. siehe nächste Seite



Explosionszeichnung

